

23.09.2024

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Vergabe Schadstoffsammlung und -entsorgung

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	09.10.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für die Durchführung von zwei kreisweiten Sammlungen und 15 zusätzlichen Sammeltagen sowie die Entsorgung der eingesammelten gefährlichen Abfälle bis zum 31.12.2027 (mit einjähriger Verlängerungsoption) an die Fa. Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG aus Loßburg zu den in der Anlage aufgeführten Angebotspreisen zu erteilen.

Sachverhalt:

Im Landkreis Waldshut werden bisher in den Monaten April und Oktober jeweils Schadstoffsammelrunden durchgeführt. Hierbei werden alle Gemeinden an je 16 Tagen angefahren und dabei den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, ihre Schadstoffe abzugeben. In der übrigen Zeit werden einmal im Monat (außer im Januar und Februar) an zwei Standorten insgesamt achtmal im Jahr ebenfalls Schadstoffe eingesammelt.

Seit dem 01.01.2021 ist die Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG (Remondis) aus Loßburg mit der Durchführung der Sammlungen und der Entsorgung der gefährlichen Abfälle beauftragt.

Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV):

Da die bestehenden Verträge zum 31.12.2024 auslaufen, wurden die Durchführung der Sammlungen und die Entsorgung der gefährlichen Abfälle gemäß Vergabeverordnung im offenen Verfahren EU-weit elektronisch ausgeschrieben. Zur Sicherstellung der Planungs- und Entsorgungssicherheit des Landkreises wurde für einen Leistungszeitraum von drei Jahren mit einjähriger Verlängerungsoption ausgeschrieben.

Damit die Bürger die Möglichkeit haben, jeden Monat mindestens einmal die Schadstoffe abzugeben, wurde das Sammelkonzept überarbeitet und optimiert. Künftig sollen auch in den Monaten Januar und Februar Sammeltage stattfinden. Außerdem ist geplant, in den restlichen Monaten fünf weitere Sammeltage durchzuführen. Dagegen wurden die Sammelrunden um je einen Tag reduziert.

Dieses optimierte Sammelkonzept mit insgesamt 15 Sammeltagen an einem Freitag oder Samstag und zwei Sammelrunden (insgesamt 30 Sammeltage) wurde neu ausgeschrieben.

Vier Unternehmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert – aber nur Fa. Remondis hat ein Angebot abgegeben.

Angebotsauswertung:

Das eingereichte Angebot der Fa. Remondis wurde gemäß den Bestimmungen der VgV geprüft und ist formal wie fachlich zulässig. Die in den Anlagen aufgeführten Preise sind Bruttopreise, die mit 19 % Mehrwertsteuer gerechnet wurden. Alle gefährlichen Abfälle werden innerhalb Deutschlands einer Entsorgungsanlage zur ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Die Auswertung zeigt, dass sich die Entsorgungs- und Sammlungspreise teilweise deutlich erhöht haben. Der Preisvergleich zur letzten Ausschreibungsrunde im Jahr 2020 hat ergeben, dass die Kosten bei der Entsorgung um ca. 10 % und bei der Sammlung um ca. 15 % steigen werden.

Die Preissteigerung bei der Entsorgung ist auf höhere Transport- und Verpackungskosten sowie Preiserhöhung bei der Sonderabfallverbrennung zurückzuführen.

Die Erhöhung der Sammlungspauschale ergibt sich durch Lohnsteigerungen beim Fachpersonal, die durch die schwierige Situation am Arbeitsmarkt notwendig werden. Ebenfalls wirken sich bei der Sammlung die Preiserhöhungen bei den Fässern, die Mautgebühren um 83 %, CO₂- Steuer und Dieselposten negativ auf den Preis aus. Weitere Gründe sind die höheren Anschaffungs- und Instandhaltungskosten für LKW.

Die Umsetzung des optimierten und erweiterten Sammelkonzeptes führt zu ca. 14.000 Euro Mehrkosten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wir haben trotz EU-weiter Ausschreibung im offenen Verfahren nur ein Angebot von Fa. Remondis erhalten. Dieses Unternehmen ist schon bisher für den Landkreis Waldshut im Bereich Schadstoffsammlung als zuverlässiger und fachkundiger Partner tätig.

Mit diesem Ausschreibungsergebnis werden die Kosten für Sammlung und Entsorgung auf ca. 262.000 Euro (inkl. MwSt.) jährlich ansteigen. Im letzten Jahr hatten wir Kosten von 205.000 Euro für diese Dienstleistungen.

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Technik, Umwelt und Verkehr (TUV)

Der TUV hat in seiner Sitzung vom 18.09.2024 den Vergabevorschlag vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, den Auftrag für die Durchführung von zwei kreisweiten Sammlungen und 15 zusätzlichen Sammeltagen sowie die Entsorgung der eingesammelten gefährlichen Abfälle bis zum 31.12.2027 (mit einjähriger Verlängerungsoption) an die Fa. Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG aus Loßburg zu den in der Anlage aufgeführten Angebotspreisen zu erteilen.

Finanzierung:

Die erwarteten Kosten von ca. 262.000 Euro sind im Haushaltsansatz des Wirtschaftsplanes 2025 berücksichtigt.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Angebotsauswertung Schadstoffentsorgung

Anlage 2: Angebotsauswertung Schadstoffsammlung
Gesamtsumme aus Entsorgung und Sammlung